

Flucht. Vertreibung. Heimatlos.



Aber das Leben geht weiter

Ein Film von Karin Kaper und Dirk Szusziak



Gefördert durch:
Die Bundesregierung
für Kultur und Medien
in Kooperation mit
der Bundeszentrale für politische Bildung
und dem Deutschen Institut für
Demokratie und Menschenrechte



ABER DAS LEBEN GEHT WEITER

Kinodokumentarfilm, 104 Minuten, deutsche und polnische Fassung

Gefördert aus Mitteln der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Drei polnische und drei deutsche Frauen aus mehreren Generationen, deren Familiengeschichte sich nach Ende des Zweiten Weltkrieges auf dramatische Art kreuzte, setzen zum Thema „Flucht und Vertreibung“ ein persönliches Zeichen der Annäherung. Ein Film über Heimat, Krieg, über das Überleben in der Fremde, darüber wie die große Geschichte in das Dasein der Menschen hineinblitzt und die Lebensbahnen durcheinanderwirbelt.

**Sonderveranstaltungen in der Urania in Berlin
am 22. und 23.11. in Anwesenheit der Regisseure!
Beginn jeweils um 17.00 Uhr, Tel: 030/ 218 90 91**

**An der Urania 17, 10787 Berlin
24.11., Potsdam, Thalia, 19.00 Uhr, in Anw. d. Regisseure
In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen
Gesellschaft Brandenburg
(weitere Termine im Anschluss)**

**Kontakt/Info: www.karinkaper.com
© Karin Kaper Film Berlin 2011**